



Fachkräftesicherung für
kleine und mittlere Unternehmen



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

13.02.2019

Altmaier: „Wir helfen KMU bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen.“

Die BMWi-Förderprogramme „Willkommenslotsen“ und „Passgenaue Besetzung“ unterstützen KMU erfolgreich bei der Nachwuchsgewinnung.

Dem deutschen Mittelstand fällt es zunehmend schwerer, den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. So blieben im Jahr 2018 bundesweit 57.700 Ausbildungsstellen, vorwiegend in KMU, unbesetzt. Hier bieten zwei BMWi-Förderprogramme praktische Hilfestellung. Mit dem Programm „Passgenaue Besetzung“ konnten im Jahr 2018 über 5.000 Ausbildungsplätze mit geeigneten in- und ausländischen Bewerbenden ohne Flüchtlingsstatus besetzt werden. Im Programm „Willkommenslotsen“ wurden weitere knapp 2.900 junge Geflüchtete erfolgreich in eine Ausbildung vermittelt. Damit haben beide Programme einen substantziellen Beitrag zur Nachwuchssicherung in KMU geleistet. Über 16.000 Unternehmen wurden dafür individuell beraten.

Die aktuelle Jahresbilanz zeigt zudem, dass sich immer mehr Unternehmen für die Potenziale von Geflüchteten öffnen. Allein im vergangenen Jahr vermittelten die Willkommenslotsen rund 9.650 Beschäftigungsmöglichkeiten. Neben Ausbildungsstellen zählten hierzu Hospitationen, Praktikumsplätze, Einstiegsqualifikationen sowie gut 1.200 Arbeitsplätze. Besonders ausgeprägt war die Wachstumsrate der vermittelten Arbeits- und Ausbildungsplätze mit 47 Prozent.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier „Die Zahlen belegen, dass wir auf dem richtigen Kurs sind und vermehrt erwerbsfähige Geflüchtete auf dem Arbeitsmarkt ankommen, die ihre Sprach- oder Integrationskurse erfolgreich absolviert haben.“

Über das Programm „Willkommenslotsen“ erhalten Unternehmen jeglicher Größenordnung seit März 2016 Hilfestellung bei der Integration von Geflüchteten. Das vom BMWi geförderte Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung am Institut der deutschen Wirtschaft bereitet die Willkommenslotsen in Schulungen auf ihre Aufgabe vor und stellt Informations- und Beratungsmaterial bereit.



Fachkräftesicherung für
kleine und mittlere Unternehmen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Programm „Passgenaue Besetzung“ bietet KMU bereits seit 2007 Unterstützung. Im Jahr 2018 vermittelte das Beratungsteam neben den gut 5.000 Auszubildenden mehr als 660 junge Menschen in eine Einstiegsqualifizierung, die auf eine Ausbildung im Folgejahr vorbereitet werden. Mehr unter www.bmwi.de/willkommenslotsen <https://www.kofa.de/dossiers/willkommenslotsen> und www.bmwi.de/passgenaue-besetzung.

Über KOFA: Das Projekt KOFA (Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung) des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln startete im Mai 2011 und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Der Fokus des Projektes liegt in der Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Fachkräftesicherung und der Gestaltung ihrer Personalarbeit. Hierzu bietet das KOFA auf seiner Homepage www.kofa.de konkrete Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele. Die Engpassanalyse wird vom KOFA jeweils im Frühjahr und Herbst veröffentlicht.

**Institut der deutschen Wirtschaft Köln
e.V.**

Kompetenzzentrum

Fachkräftesicherung

Konrad-Adenauer-Ufer 21

D - 50668 Köln

Ansprechpartner/Presse:

Melanie Behrendt

behrendt@iwkoeln.de

Telefon: +49 221 4981-702